Einladung – Innenminister Herrmann verleiht zum sechsten Mal Bayerische Staatsmedaille Stern der Sicherheit

29. Juni 2018

Mit der Bayerischen Staatsmedaille ‚Stern der Sicherheit' würdigt die Bayerische Staatsregierung seit 2013 herausragende Verdienste um die Innere Sicherheit. Die Medaille erhalten maximal 15 Personen pro Jahr als Dank und Anerkennung für ihr außerordentliches Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird den ‚Stern der Sicherheit'

am Donnerstag, den 5. Juli 2018 um 13.00 Uhr

im Odeon des Innenministeriums,

Odeonsplatz 3, 80539 München

an acht Persönlichkeiten verleihen, die sich auf vielfältige Weise um die Innere Sicherheit Bayerns verdient gemacht haben.

Folgende Bürgerinnen und Bürger werden ausgezeichnet:

Wolfgang Bosbach,

ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages und Rechtsanwalt aus Bergisch-Gladbach, war von 2009 bis 2015 Vorsitzender des Innenausschusses des Deutschen Bundestages und hat die Innere Sicherheit des Landes als anerkannter Experte auf diesem Gebiet über lange Zeit markant mitgeprägt.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer,

Mitglied des Bayerischen Landtags und Notar aus Haar, setzt sich seit vielen Jahrzehnten erfolgreich für die Innere Sicherheit, Polizeifragen und die vielfältigsten Belange der Bediensteten der Bayerischen Polizei ein.

Alexander Graf Neidhardt von Gneisenau,

Vizepräsident im Bundesvorstand der Johanniter-Unfallhilfe e.V. und Unternehmer aus Icking, engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Johanniter-Unfall-Hilfe und ist einer der Gründungsväter der Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsschutz.

Petra Höll,

derzeit Leiterin Lage- und Einsatzzentrale Süd bei der DB Sicherheit GmbH aus Maisach, wirkte als Leiterin der Konzernsicherheit Region Süd bei der DB AG tatkräftig im zentralen Asylstab des Bayerischen Innenministeriums mit und sorgte anlässlich des G7-Gipfels 2015 für ein reibungslosen Verlauf der Polizeieinsätze im Bahnbereich.

Sybille Jatzko,

Gesprächstherapeutin aus Krickenbach, engagiert sich in der Ausbildung von Polizisten, Kriseninterventionsteams, Notfall- und Polizeiseelsorgern im ganzen Bundesgebiet und trägt durch ihre Tätigkeit zur Gesunderhaltung und kompetenten Einsatzfähigkeit der Beschäftigten der Bayerischen Polizei bei.

Ulrike Scharf,

Mitglied des Bayerischen Landtags und Staatsministerin a.D. aus Fraunberg, war von 2009 bis 2017 Vorsitzende der BRK-Wasserwacht Bayern und hat durch ihren Einsatz einen großen Beitrag für die Zukunftssicherung der Wasserwacht im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz geleistet.

Christine Stettner,

Erste Kriminalhauptkommissarin a.D. aus Bad Wiessee, hat in ihrer 40-jährigen Dienstzeit bei der Bayerischen Polizei unter anderem das bundesweit erste Opferschutzkommissariat aufgebaut und geleitet.

Wolfgang Wipper,

Securitymanager und ehemaliger Vorsitzender des Bayerischen Verbandes für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. aus München, hatte in seiner 16-jährigen Vorstandstätigkeit beim Bayerischen Verband für Sicherheit in der Wirtschaft maßgeblichen Anteil an der wichtigen Kooperation zwischen Polizei und Sicherheitsdiensten.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Bilder der Veranstaltung können am Veranstaltungstag ab ca. 18 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de oder direkt unter http://q.bayern.de/stern-der-sicherheit abgerufen werden.